

# BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## IM AALENER STADTRAT

**Begründung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Aalener Stadtrat zum beantragten neuen Tagesordnungspunkt für den Gemeinderat**  
(Verfasser und Sachbearbeiter in der Fraktion: Alexander Asbrock)

Ö/N	Sitzung am	Gremium	Art
Ö	26.09.2019	GR	Entscheidung

Betreff:  
1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg – Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung

Beschlussantrag:  
Der Beschluss vom 12.09.2019 des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik, dass sich die Stadt Aalen am Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung – 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg mit dem Ortsteil Unterkochen bewirbt, wird erweitert und lautet nun wie folgt:  
  
Die Stadt Aalen bewirbt sich am Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung – 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg mit den Ortsteilen Unterkochen und Wasseralfingen.

### Begründung

In einer knappen Entscheidung wurde am 12.09.2019 im AUST beschlossen, dass die Stadt Aalen am Bewerbungsverfahren des oben genannten Aktionsprogramms mit dem Teilort Unterkochen teilnimmt. In der Annahme, nur ein Ortsteil könne an der Bewerbung teilnehmen, wurde zwischen den Ortsteilen Unterkochen und Wasseralfingen gewählt. Das Abstimmungsergebnis lautete: 10 Ausschussmitglieder stimmten für eine Teilnahme Wasseralfingens und 11 Ausschussmitglieder für eine Teilnahme Unterkochens.

Auf Nachfrage von Stadtrat Alexander Asbrock bei der mit der Durchführung des Wettbewerbs betrauten „Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation Dr.-Ing. Frehn, Steinberg Partnerschaft“ in Dortmund, ob es möglich sei, dass sich die Stadt Aalen für beide Ortsteile bewerbe, wurde nach dortiger Rücksprache mit dem Verkehrsministerium mitgeteilt, dass dies sehr wohl möglich sei.

Folgende Hinweise wurden gegeben.

Der Aufbau der Bewerbung sollte folgendermaßen gegliedert sein:

1) **Allgemeiner Teil**

Die Stadt Aalen stellt sich vor, legt ihre Motivation dar und stellt ihre Bereitschaft dar, den Fußverkehr in der Gesamtstadt zu fördern und zu optimieren. Ebenfalls sollte auf bereits angefangene Maßnahmen verwiesen werden (z. B. Teilnahme am Fußverkehrs-Check, Einstellung von Haushaltsmitteln für Fußwege).

2) **Spezieller Teil**

Hier erfolgt die Vorstellung beider Stadtteile und damit zweier Themenbereiche, die von großem Interesse sind. Pro Stadtteil sollen die verkehrlichen Besonderheiten sowie die

Förderungswürdigkeit dargelegt werden:

-> z. B. für Unterkochen: neuer Schulweg, enge und viel befahrene Durchgangsstraßen

-> z. B. für Wasseralfingen: 10 Kreisel, Bedeutung dieser Erkenntnisse für die Gesamtstadt

### 3) **Schluss**teil

Abschließend kann auch noch darauf hingewiesen werden, dass die Stadt Aalen erhebliche Mittel für die Umsetzung eines verbesserten Fußverkehrs bereitstellen will und in der Gesamtstadt diesbezüglich sehr umsetzungsorientiert ist.

Die mit der Angelegenheit betrauten Mitarbeiter im Ministerium sind inzwischen darüber informiert, dass sich Aalen möglicherweise mit zwei Ortsteilen bewerben wird. Die Planersocietät ist am Procedere ebenfalls beteiligt und behält diese Besonderheit in Erinnerung.

Eine Benachteiligung durch die Bewerbung mit zwei Ortsteilen ist ausgeschlossen.

**Bündnis 90/Die Grünen**

**im Aalener Stadtrat**

Michael Fleischer